Die Ergebnisse der Klimaverhandlungen in Durban – Vortrag bei den "Cairo Climate Talks" in Ägypten

Präsentation

Podiumsdiskussion

Datum

20. Dezember 2011

Ort

Kairo, Ägypten

Podiumsdiskussion

Mohamed Nasser
Dr. Camilla Bausch

Über die Ergebnisse der UN Klimakonferenz in Durban und deren Bedeutung für den Klimaschutz der Zukunft diskutierten Mohamed Nasser vom ägyptischen Außenministerium und Dr. Camilla Bausch vom Ecologic Institute im Rahmen der Cairo Climate Talks. Darüber hinaus wurde den beiden Rednern die Gelegenheit gegeben, ihre Sichtweise vor rund zwei Dutzend Experten insbesondere aus der ägyptischen Verwaltung zu präsentieren und zu diskutieren.

Schwerpunkt der Vorträge waren das zukünftige Klimaregime unter der UN, die internationale Finanzierung von Klimaschutz und Anpassung, Marktmechanismen und das Ambitionsniveau im Klimaschutz. Dabei wurden die Ergebnisse von Durban insgesamt verhalten als ein Schritt vorwärts gesehen, wobei deutlich unterstrichen wurde, dass sie noch nicht ausreichen, um das globale Ziel zu erreichen, die Klimaerwärmung unter 2 Grad Celsius zu halten. Es wurde deutlich, dass die Verhandlungen in 2013 und danach noch erhebliche Herausforderungen an die internationale Gemeinschaft stellen werden. Die Bedeutung des Prinzips der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten auch in den zukünftigen Verhandlungen wurde unterstrichen, wobei offen blieb, was genau das vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Welt bedeutet.

In der allgemeinen Diskussion berührte u.a. Themen wie die Energiesubventionen in Ägypten oder Möglichkeiten Ägyptens zum Klimaschutz durch Maßnahmen im Bereich der Erneuerbaren Energien oder der Energieeffizienz beizutragen. Mit Sorge wurde die Zukunft des Clean Development Mechanism (CDM) – insbesondere vor dem Hintergrund möglicherweise ausbleibender Nachfrage – betrachtet sowie das fehlende Ambitionsniveau der internationalen Gemeinschaft im Klimaschutz allgemein. Es gab großes Interesse an Möglichkeiten internationaler Finanzierung – insbesondere am Green Climate Fund. Darüber hinaus wurde sich über die Rolle Ägyptens und vergleichbarer Länder im Rahmen der internationalen Klimapolitik ausgetauscht. In diesem Zusammenhang wurde z.T. beklagt, dass der Fokus auf großen Staaten wie China sowie den bedürftigsten Staaten der Welt und kleinen Inselstaaten liegen würde und dabei Länder wie Ägypten und ihre Rolle im Klimaschutzregime vernachlässigt werden würden.

Die "Cairo Climate Talks" (CCT) sollen dazu dienen, Bewusstsein innerhalb der ägyptischen Öffentlichkeit zu schaffen und Austausch sowie Kooperation zwischen relevanten Playern zu fördern. Veranstaltet wird der CCT von der Deutschen Botschaft in Kairo, dem Ägyptischen Umweltministerium, der ägyptischen Umweltbehörde (EEAA), der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), dem Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) und dem Gemeinsamen Ägyptisch-Deutschen High Level Komitee für Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Umweltschutz (JCEE).

Die Website des CCT wird sich demnächst finden unter: http://cairoclimatetalks.net/.

Veranstaltung

Cairo Climate Talks

veranstaltet von

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Deutschland
Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Deutschland
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Kairo, Ägypten
Egyptian Ministry of State for Environmental Affairs, Egyptian Environmental Affairs Agency (EEAA), Ägypten
Ministry of State for Environmental Affairs (MSEA), Ägypten
Egyptian German Joint Committee on Renewable Energy, Energy Efficiency and Environmental Protection (JCEE), International

Podiumsdiskussion

Mohamed Nasser
Dr. Camilla Bausch

Datum

20. Dezember 2011

Ort

Kairo, Ägypten

Schlüsselwörter

Anpassung
Klima
Climate Talk, Kairo, Ägypten, Cairo Climate Talks, DAAD, GIZ, Bausch, Durban, Klimaverhandlungen, Klima, Energie, Effizienz, CDM, CCT

Source URL: *https://www.ecologic.eu/4510*